

1. Patienteninformation zur grenzüberschreitenden Übermittlung personenbezogener Gesundheitsdaten

ZYPERN

Mit den folgenden Informationen wird die Anforderung der EU-Datenschutz-Grundverordnung erfüllt, die Bürgerinnen und Bürger über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren.

1. Was ist die digitale eHealth-Diensteinfrastruktur?

Die digitale eHealth-Diensteinfrastruktur (auch „digitale eHealth-Service-Infrastruktur“ – eHDSI) ist ein System, das europäischen Bürgerinnen und Bürgern eine sichere und einfache Möglichkeit der grenzüberschreitenden elektronischen Übermittlung ihrer medizinischen Daten bietet, wenn sie eine Behandlung im Ausland benötigen. Die elektronischen Daten werden Angehörigen der Gesundheitsberufe in Ländern der Europäischen Union (EU) bereitgestellt, in denen die Behandlung erfolgt. Die personenbezogenen Daten werden gemäß dem im Behandlungsland geltenden Recht übermittelt und gespeichert.

2. Um welche Arten von personenbezogenen Gesundheitsdaten geht es?

Bei der Patientenkurzakte handelt es sich um einen medizinischen Basisdatensatz, der für den Zweck einer Behandlung in einem anderen Land übermittelt wird. Er umfasst wichtige Patientendaten wie Allergien, derzeitige Medikation, frühere Erkrankungen und Operationen, die für eine ordentliche Behandlung im Ausland erforderlich sind. Ihre Daten stehen für die Aufnahme in Ihre Patientenkurzakte zur Verfügung, sofern Ihre personenbezogenen Daten in Zypern bereits in elektronischer Form über die Allgemeinkrankenhäuser Nikosia und Famagusta erfasst sind.

3. Was ist die Rechtsgrundlage für die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die eHDSI-Dienste werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung für Sie freigeschaltet. Obwohl in Notfallsituationen die Verwendung Ihrer Daten für Ihre Behandlung ohne ihre Einwilligung gerechtfertigt sein mag, werden Ihre Daten während eines Aufenthalts in einem anderen Land nicht über das eHDSI-System verfügbar sein, wenn Sie nicht vor Ihrer Reise ausdrücklich ihre Einwilligung dazu erteilt haben, auch nicht im Notfall. Wenn Sie sich im Ausland in einer Behandlungssituation befinden, werden die Daten aus Ihrer Patientenkurzakte im Behandlungsland gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), den Rechtsvorschriften des betreffenden Landes und den Gepflogenheiten der jeweiligen Gesundheitseinrichtung gespeichert.

4. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Ihre medizinischen Daten werden nur für Ihre eigene Behandlung verwendet.

In einigen Ländern können Ihre personenbezogenen Daten jedoch unter bestimmten Bedingungen auch für andere gesetzlich vorgeschriebene Zwecke verwendet werden, wie z. B. Überwachung und Forschung zur Verbesserung der Qualität der öffentlichen Gesundheit. Für diese sekundären Zwecke haben sich die teilnehmenden Länder verpflichtet, gegebenenfalls geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen wie die Anonymisierung personenbezogener Daten vorzusehen. In Zypern werden die für die Aufnahme in Ihre Patientenkurzakte erfassten Daten nicht für sekundäre Zwecke verwendet, außer für statistische Zwecke, nachdem sie vollständig anonymisiert wurden. Informationen über die Zwecke einer solchen Weiterverarbeitung gemäß den Rechtsvorschriften verschiedener Länder finden Sie auf der eHDSI-Website.

5. Wer verarbeitet diese Daten und hat Zugriff darauf?

Zugang zu den in Ihrer Patientenkurzakte erfassten Daten erhalten nur an Ihrer Behandlung beteiligte befugte und identifizierbare Angehörige der Gesundheitsberufe, die im Behandlungsland der beruflichen Geheimhaltungspflicht unterliegen. Jedes der am eHDSI-System teilnehmenden Behandlungsländer hat sich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die beteiligten Angehörigen der Gesundheitsberufe und Gesundheitsdienstleister in ihrem Hoheitsgebiet angemessen über ihre Pflichten informiert und geschult werden. Die teilnehmenden Länder finden Sie auf der eHDSI-Website. Die in Ihrer Patientenkurzakte erfassten Daten werden über ein sicheres Gateway übermittelt, das von der vom jeweiligen Land benannten nationalen Kontaktstelle für elektronische Gesundheitsdienste bereitgestellt wird.

6. Wo und wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Die Daten aus der Patientenkurzakte dürfen in Informationssystemen der Gesundheitseinrichtungen sowohl in Zypern als auch im Behandlungsland gespeichert werden. Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für den Zweck, für den Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, erforderlich ist. In Zypern dürfen Patientenakten von Personen mit Wohnsitz in Zypern derzeit für die gesamte Lebenszeit der Patienten und zehn Jahre danach gespeichert werden, während die Speicherfrist für andere Patienten, wie z. B. Besucher aus dem Ausland, zehn Jahre beträgt. Die Speicherfrist kann in anderen teilnehmenden Ländern unterschiedlich sein. Informationen über die Speicherfristen finden Sie auf der eHDSI-Website. Längere Speicherfristen sind nur für Archivzwecke und zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken erlaubt, wenn besondere Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre getroffen wurden (z. B. Anonymisierung).

7. Ihre Zugriffsrechte

Wenn Sie in die Verarbeitung der Daten aus Ihrer Patientenkurzakte über das eHDSI-System einwilligen, können Sie beim Referat „Informationsmanagement“ des Gesundheitsministeriums (ncpeH@moh.gov.cy) oder bei der nationalen Behörde für elektronische Gesundheitsdienste (eHealth-Behörde) Auskunft über Ihre Daten verlangen.

Sie haben das Recht auf:

a) Berichtigung unrichtiger Daten in Ihrer Patientenkurzakte gemäß Artikel 16 der DSGVO;

- b) Löschung der Daten in Ihrer Patientenkurzakte gemäß Artikel 17 der DSGVO;
- c) Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten in Ihrer Patientenkurzakte gemäß Artikel 21 der DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Wenn Sie nicht in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über das eHDSI-System einwilligen, stehen Ihnen Ihre Daten nicht über dieses System zur Verfügung, wenn Sie sich in einem anderen Land aufhalten, auch nicht im Notfall.

Schließlich haben Sie das Recht, je nach Sachlage bei einer Aufsichtsbehörde in Zypern oder im Behandlungsland eine Beschwerde einzureichen.

Kontaktdaten

Verantwortlicher

Andreas Christodoulou

DSB Nationale eHealth-Behörde

1 Prodromou & Chilonos Straße 17

1448 Nikosia, Zypern

Call-Center: +357 22 605300/301

Kontaktdaten

Auftragsverarbeiter

Irene Georgiou

DSB Gesundheitsministerium

1 Prodromou & Chilonos Straße 17

1448 Nikosia, Zypern

Call-Center: +357 22 605300/301

E-Mail: ncpeH@moh.gov.cy

URL:

https://www.moh.gov.cy/moh/cbh/cbh.nsf/index_gr/index_gr?OpenDocument

Kontaktdaten

Aufsichtsbehörde in Zypern

1, Iasonos Str.

1082 Nikosia

Postfach 23378, 1682 Nikosia

Telefon: +357 22818456

Fax: +357 22304565

E-Mail: commissioner@dataprotection.gov.cy

2. Patienteneinwilligung (DE)

In diesem Dokument finden Sie Informationen über den Zweck der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung sowie eine Einwilligungserklärung für die Speicherung, die Verwendung und den Austausch verschiedener medizinischer und personenbezogener Daten durch die nationale Kontaktstelle Zyperns. Beide stehen in Deutsch zur Verfügung.

Einleitung: Die nationale Behörde für elektronische Gesundheitsdienste und das Gesundheitsministerium der Republik Zypern sind Mitglieder des europäischen Netzwerks für elektronische Gesundheitsdienste. Die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung ist in einer Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union geregelt. Zu ihrer Umsetzung haben einige Mitgliedstaaten beschlossen, eine gemeinsame Online-Plattform einzurichten, um gemeinsam vereinbarte Daten von Einzelpersonen auszutauschen, und zwar in folgender Form:

- **Patientenkurzakte**
- **Elektronische Verschreibung**

Verfahren: Die gemeinsame Plattform wird vom europäischen Netzwerk für elektronische Gesundheitsdienste entwickelt. Jedes Mitgliedsland hat seine eigene nationale Kontaktstelle für elektronische Gesundheitsdienste aufgebaut. Diese ist mit den jeweiligen nationalen Kontaktstellen in anderen europäischen Ländern vernetzt. Über sie werden kurze Krankengeschichten und elektronische Verschreibungen nur für Personen übermittelt und empfangen, die in einem anderen EU-Land dringend eine Gesundheitsversorgung benötigen. Die Vernetzung erfolgt nur mit Zustimmung der betreffenden Person.

Vorteile: Teilnehmende erhalten eine hochwertige grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung:

- Sicherer Zugriff auf Ihre Daten, wenn eine grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung erforderlich ist (außer Zypern),
- Verringerung der Häufigkeit medizinischer Fehler, indem überall schnell und sicher auf Patientengesundheitsdaten zugegriffen werden kann,
- Bereitstellung wichtiger Informationen für das medizinische Personal in Notfällen, wodurch die Wiederholung von Untersuchungen reduziert und wertvolle Zeit gespart wird,
- Sichere Identifizierung sowohl einzelner Personen als auch der Gesundheitsdienstleister.

Schutz personenbezogener Daten: Die nationale Kontaktstelle Zyperns wird von der nationalen Behörde für elektronische Gesundheitsdienste und dem Gesundheitsministerium gemeinsam mit der Universität Zypern koordiniert und verwaltet. Die nationale Kontaktstelle Zyperns befindet sich in Zypern; die gespeicherten Daten sind verschlüsselt. Nur befugte Mitarbeiter haben Zugang zu den Daten. Der Datenaustausch zwischen den nationalen Kontaktstellen der EU-Länder erfolgt über ein geschütztes Netzwerk (TESTA).

Vertraulichkeit: Die Daten sind für Dritte (z. B. Versicherungsgesellschaften) nicht verfügbar. Die statistische Verarbeitung der Teilnehmerdaten erfolgt anonym, sodass die Identifizierung einzelner Personen unmöglich ist.

Teilnahme: Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. **Nichtteilnahme:** Im Falle einer grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung ist es nicht möglich, eine elektronische Krankengeschichte oder eine Verschreibung in elektronischer Form abzurufen. **Recht auf Widerruf der Einwilligung:** Informieren Sie Ihren Arzt oder alternativ die für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung zuständige nationale Kontaktstelle (siehe unten). Ihre Daten werden dann nicht mehr gespeichert und auf Wunsch aus der Datenbank gelöscht.

Auskünfte: Nationale Kontaktstelle für elektronische Gesundheitsdienste in Zypern (unten).

Beschwerden: Sie haben das Recht, bei folgenden Behörden eine Beschwerde einzureichen:

Nationale eHealth-Behörde

1 Prodromou & Chilonos Straße 17

1448 Nikosia, Zypern

Call-Center: +357 22 605 300/301

oder

Gesundheitsministerium

1 Prodromou & Chilonos Straße 17

1448 Nikosia, Zypern

Call-Center: +357 22 605 300/301

E-Mail: ncpeH@moh.gov.cy

URL: <https://www.moh.gov.cy/>

Danke!

3. Patienteneinwilligung (DE)

Ich habe die obigen Ausführungen in Bezug auf die Datenbank der nationalen Kontaktstelle Zyperns und das angewandte Verfahren, die Vorteile, den Schutz meiner personenbezogenen Daten, die Vertraulichkeit, das Recht auf Teilnahme oder Nichtteilnahme oder auf Widerruf meiner Einwilligung gelesen und verstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine medizinischen und personenbezogenen Daten für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung bei der nationalen Kontaktstelle Zyperns bereitgehalten werden, bis ich meine Einwilligung widerrufe. Ich stimme außerdem bis auf Widerruf der Verarbeitung und Speicherung meiner Daten zu.

Erwachsene, die eine grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung beantragen:

(die Eingabe Ihres Vor- und Nachnamens gilt als Ihre Einwilligung)

Nachname	.....	Vorname	.....
Unterschrift		Datum	.....

Eine minderjährige Person benötigt die Einwilligung eines oder beider Elternteile/Erziehungsberechtigten:

(die Eingabe Ihres Vor- und Nachnamens gilt als Ihre Einwilligung)

Familienname (Vater/Erziehungsbe- rechtigter)	..... .....	Vorname (Vater/Erziehungsbe- rechtigter)	..... .....
Unterschrift		Datum	..........

Familienname (Mutter/Erziehungsbe- rechtigte)	..... .....	Vorname (Mutter/Erziehungsbe- rechtigte)	..... .....
Unterschrift		Datum	..........